

Springbock



Springböcke sind bis zu 80 km/h schnell. Sie werden bis zu 150 cm lang und 80 cm hoch. Sie sind rötlich bis hellbraun gefärbt. An den Seiten trennt ein dunkler Streifen die Rückenseite von der weißen Bauchseite.

Sie wiegen ausgewachsen 30 bis 36 kg. Männchen und Weibchen bilden Hörner aus. Auf dem Rücken tragen sie eine Hautfalte, die sie im Sprung öffnen können.

Springböcke leben in Herden. Sie ernähren sich von Gräsern, Kräutern, Wurzeln und Laub. Sie können sich auf die Hinterbeine stellen, um höhere Zweige zu erreichen.

Auf der Flucht vor Raubtieren springen sie 2 bis 4 m hoch mehr als 10 m weit. Kopf und Beine hängen dann herab. Sie wölben den Rücken und öffnen die Rückenfalte. Dieses Springen nennt man Prunken.

Die Weibchen bringen einmal im Jahr ein Junges zur Welt. Es folgt schon wenige Stunden nach der Geburt der Mutter.

Lies den Text gründlich und markiere wichtige Stellen. Dann bearbeite diese Aufgaben:

1. Wie schnell können Springböcke laufen?

2. Welche Besonderheit weist ihr Rücken auf?

3. Wie hoch und wie schwer werden Springböcke?

4. Wovon ernähren sich Springböcke vorwiegend?

5. Wodurch versuchen sie Raubtieren zu entkommen?

6. Wie viele Junge bringt ein Weibchen zur Welt?
